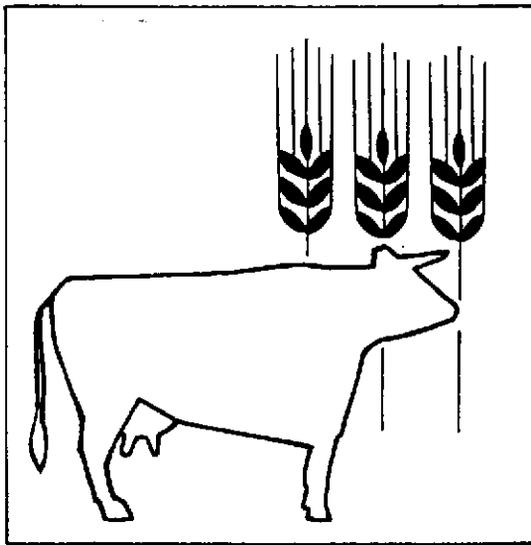


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Gemüse, Obst, Trauben –

2/1998

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin erfragen:

Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 65 00 oder Fax: 030 / 23 24 64 00

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1998

Preis: DM 4,80

Bestellnummer: 2030321-98002

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14540

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1 Gemüse	
1.1 Wachstumsstand Mitte Mai	6
1.2 Vorschätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Mai	7
2 Obst	
2.1 Blüte und Fruchtansatz im Mai	8
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen Mitte Mai	9
3 Reben	
3.1 Wachstumsstand Ende Mai	11
3.2 Angaben über Witterung und Entwicklung	12

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik **Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne (100 kg)
t	=	Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 1998 umfaßt ca.14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Mit dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Gemüse, Erdbeeren und Reben.
- die Vorschätzung durchschnittlicher Hektarerträge für einige Frühgemüsearten sowie die endgültige Ernteertragsschätzung für Frühjahrsspinat
- die Bewertung der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst und die erste Vorschätzung der Baumerträge von Kirschen
- die Einschätzung des Witterungsverlaufs und seine Auswirkungen auf den Austrieb der Reben

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller im Mai 1998 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben und die Erntevorschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Gemüse, Erdbeeren und Reben sowie der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer (bei den Reben auch nach Anbaugebieten) und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Bei der Schätzung der Hektarerträge für Gemüse wird nur die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut ist) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Bei der Schätzung der Baumerträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, gleichgültig, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktobstbau werden in der Regel auf der Basis der 1997 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumzahlen bzw. -flächen berechnet. Aufgrund fehlender Baumzahlen im „Übrigen Anbau“ in den neuen Bundesländern (außer Brandenburg) ist die Berechnung von Baumerträgen für diesen Bereich und dementsprechend auch für den übrigen Anbau insgesamt z. Z. noch nicht möglich.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

1 Gemüse

1.1 Wachstumsstand Mitte Mai

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing	Früh- blumen- kohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Erd- beeren
Deutschland	1997	2,8	2,9	2,7	2,8	2,8	2,9	2,3	2,8
	1998	2,6	2,8	3,1	2,7	2,3	2,0	2,6	2,5
Baden - Württemberg	1997	2,6	2,8	2,6	2,7	2,9	.	2,7	2,7
	1998	2,8	3,0	2,8	2,6	2,6	-	2,6	2,3
Bayern	1997	3,2	3,3	3,3	3,4	3,2	3,3	4,8	3,1
	1998	2,9	2,9	2,9	2,8	3,0	3,2	2,9	2,7
Brandenburg	1997	2,6	2,8	2,6	3,2	3,3	.	.	3,4
	1998	2,4	2,4	2,2	2,5	2,1	3,0	2,8	2,8
Hamburg	1997	.	.	.	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1997	2,7	2,8	2,7	2,9	2,3	2,0	2,3	2,9
	1998	3,2	3,4	3,5	3,6	3,1	-	3,0	3,3
Mecklenburg - Vorpommern	1997	2,3	2,5	2,5	2,6	3,3	1,0	2,0	2,6
	1998	2,2	2,2	2,0	2,3	2,0	.	2,3	2,5
Niedersachsen	1997	2,7	2,7	2,8	2,6	2,9	3,1	2,8	2,7
	1998	2,7	2,4	2,6	2,5	2,6	2,2	2,7	2,5
Nordrhein - Westfalen	1997	2,7	2,9	2,6	2,8	2,9	2,3	2,8	2,9
	1998	2,6	3,1	3,8	3,6	1,5	1,0	3,4	2,4
Rheinland - Pfalz	1997	2,4	2,5	2,6	2,7	2,6	.	.	2,7
	1998	2,3	2,4	2,2	2,3	2,5	.	.	2,3
Saarland	1997	.	.	.	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	1997	2,5	2,5	2,7	2,5	2,7	2,5	2,2	2,6
	1998	2,3	2,1	2,0	2,6	3,0	1,0	2,4	2,7
Sachsen - Anhalt	1997	2,7	3,3	3,3	3,0	3,0	.	2,0	2,1
	1998	3,0	3,0	3,0	3,0	2,0	.	2,6	2,4
Schleswig - Holstein	1997	2,9	3,2	2,7	2,9	2,8	3,0	2,3	2,5
	1998	2,4	2,4	2,4	2,1	2,5	.	2,8	2,3
Thüringen	1997	3,2	3,3	3,2	2,1	4,0	.	2,9	3,2
	1998	3,2	3,2	3,1	3,0	2,0	-	.	2,7
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1997	2,8	2,9	2,7	2,8	2,8	2,9	2,8	2,8
	1998	2,6	2,8	3,1	2,7	2,3	2,1	3,2	2,5
Neue Länder und Berlin-Ost	1997	2,7	2,9	3,0	2,8	3,1	4,2	2,2	2,7
	1998	2,7	2,6	2,6	2,7	2,0	1,1	2,4	2,6

1 Gemüse
1.2 Vorschätzung *) einiger Frühgemüsearten Mitte Mai
dt/ha

Land	Jahr ¹⁾	Frühkohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Frühjahrs- spinat
Deutschland	1992/97	249,4	234,7	35,8	156,9
	1997	257,8	233,3	37,4	154,0
	1998	237,8	254,4	37,9	179,3
Baden - Württemberg	1997	288,9	287,7	35,5	138,8
	1998	269,9	299,9	35,2	140,3
Bayern	1997	204,2	168,1	40,7	79,2
	1998	225,2	207,9	39,3	78,7
Brandenburg	1997	202,7	245,3	33,1	139,7
	1998	215,4	207,4	39,5	60,5
Hamburg	1997	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.
Hessen	1997	270,3	200,6	40,8	192,6
	1998	285,6	257,2	42,4	216,6
Mecklenburg - Vorpommern	1997	225,8	149,0	23,3	.
	1998	131,7	164,8	24,7	113,7
Niedersachsen	1997	238,1	199,0	31,9	98,5
	1998	209,1	180,9	35,6	123,0
Nordrhein - Westfalen	1997	256,4	230,5	50,1	151,8
	1998	220,0	283,3	40,8	188,3
Rheinland - Pfalz	1997	293,0	249,5	36,5	191,0
	1998	281,6	251,0	35,9	203,5
Saarland	1997	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.
Sachsen	1997	294,8	454,3	16,0	148,8
	1998	310,1	354,2	22,7	155,6
Sachsen - Anhalt	1997	293,8	141,2	39,5	120,0
	1998	253,6	142,5	40,4	127,3
Schleswig - Holstein	1997	304,9	.	30,9	.
	1998	239,1	151,6	31,2	139,0
Thüringen	1997	192,2	107,0	35,2	181,5
	1998	245,0	.	47,6	169,9
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1992/97	255,7	236,6	38,1	157,7
	1997	259,8	229,9	38,3	155,5
	1998	237,1	254,4	38,0	185,9
Neue Länder und Berlin - Ost	1992/97	196,4	192,8	24,8	149,4
	1997	239,2	320,7	33,1	143,7
	1998	244,0	254,5	37,8	134,9

*) Frühjahrsspinat endgültige Ernteschätzung (Mai 1998).
1) 1992 bis 1997 endgültige Schätzung.

SIBA, FS 3, R 3.2.1, 2/ 1998

2 Obst

2.1 Blüte und Fruchtansatz im Mai

Noten: 1 =sehr gut, 2 =gut; 3 =mittel, 4 =gering, 5 =sehr gering

Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche
Deutschland	1997	3,1	3,5	3,8	3,6	3,4	3,5	4,0	4,2
	1998	2,3	2,6	2,9	3,0	3,0	3,1	3,3	3,2
Baden-Württemberg	1997	3,1	3,7	4,3	3,8	3,7	3,8	4,5	4,2
	1998	2,1	2,4	2,9	2,9	2,9	3,0	3,5	3,0
Bayern	1997	2,8	3,2	3,6	3,4	3,2	3,3	3,9	3,8
	1998	2,3	2,4	2,4	2,4	2,7	2,6	3,0	2,9
Brandenburg	1997	2,9	3,5	3,4	3,5	2,6	2,7	3,0	3,8
	1998	2,3	2,2	2,7	3,0	2,9	3,0	-	2,8
Hamburg	1997	.	.	.	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1997	3,4	3,7	3,8	4,0	3,4	3,3	3,0	3,5
	1998	2,7	2,9	3,4	3,2	3,5	3,3	3,0	3,0
Mecklenburg-Vorpommern ..	1997	2,6	3,7	4,0	3,5	2,3	2,0	-	-
	1998	2,1	1,6	2,7	2,6	1,9	2,0	-	-
Niedersachsen	1997	2,6	3,0	3,1	3,1	3,0	3,1	3,4	3,7
	1998	2,0	2,6	2,9	3,1	3,0	3,0	3,0	3,3
Nordrhein-Westfalen	1997	3,8	3,7	3,9	4,1	3,7	3,8	4,0	4,4
	1998	2,9	2,9	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,8
Rheinland-Pfalz	1997	3,6	3,8	4,2	4,1	3,8	3,9	4,6	4,4
	1998	2,6	2,7	3,2	3,0	3,2	3,4	3,4	3,0
Saarland	1997	4,0	3,9	4,2	4,0	3,8	3,8	3,8	4,0
	1998	2,7	3,0	3,2	3,3	3,5	3,5	3,5	3,7
Sachsen	1997	2,7	3,5	3,2	3,0	2,7	2,7	4,0	4,5
	1998	2,1	2,5	2,9	3,1	3,2	3,3	4,0	2,8
Sachsen-Anhalt	1997	2,9	3,1	3,9	3,5	2,9	2,8	4,8	5,0
	1998	2,5	3,4	3,3	3,2	3,5	2,3	4,5	3,0
Schleswig-Holstein	1997	2,6	2,7	3,0	3,0	2,6	2,7	2,1	2,9
	1998	2,1	2,3	2,7	3,1	2,7	2,4	2,1	3,1
Thüringen	1997	3,3	4,5	3,5	4,3	2,0	2,4	3,3	4,5
	1998	2,5	2,3	2,7	2,9	3,2	3,1	-	-
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1997	3,1	3,5	3,8	3,7	3,4	3,5	4,1	4,2
	1998	2,3	2,6	3,0	3,1	3,0	3,1	3,3	3,2
Neue Länder.....	1997	2,9	3,9	3,5	3,5	2,3	2,5	4,0	4,7
	1998	2,3	2,3	2,8	3,0	3,1	3,1	4,5	2,9

2 Obst
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen				
		Marktoberbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Deutschland	1997	1 570 769	11,3	177 122	.	.
	1998	1 566 866	20,7	324 205	.	.
Baden-Württemberg	1997	366 474	14,9	54 562	11,3	12,3
	1998	366 474	30,9	113 363	31,9	31,6
Bayern	1997	164 039	9,2	15 125	9,2	9,2
	1998	164 039	23,3	38 143	23,3	23,3
Brandenburg	1997	280 778	7,1	19 935	7,1	7,1
	1998	276 875	17,9	49 561	16,9	17,7
Hamburg	1997	23 664	.	.	.	.
	1998	23 664	.	.	.	.
Hessen	1997	32 333	12,0	3 880	16,0	15,7
	1998	32 333	16,0	5 183	23,8	23,1
Mecklenburg-Vorpommern	1997	50 654	0,5	253	.	.
	1998	50 654	5,8	2 938	.	.
Niedersachsen	1997	262 614	22,8	59 778	13,0	16,2
	1998	262 614	24,9	65 391	23,9	24,2
Nordrhein-Westfalen	1997	9 911	6,6	656	6,2	6,2
	1998	9 911	12,0	1 193	15,4	15,4
Rheinland-Pfalz	1997	90 143	8,6	7 795	6,5	7,1
	1998	90 143	16,8	15 148	16,1	16,3
Saarland	1997	1 177	3,3	39	3,3	3,3
	1998	1 177	15,4	181	15,4	15,4
Sachsen	1997	66 255	3,5	2 319	.	.
	1998	66 255	11,2	7 421	.	.
Sachsen-Anhalt	1997	112 874	3,0	3 386	.	.
	1998	112 874	10,3	11 626	.	.
Schleswig-Holstein	1997	12 419	14,7	1 826	14,7	14,7
	1998	12 419	.	.	.	.
Thüringen	1997	97 434	2,2	2 173	22,5	19,9
	1998	97 434	8,4	8 165	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1997	962 774	15,5	149 056	10,2	11,3
	1998	962 774	25,4	244 494	22,3	22,9
Neue Länder und Berlin-Ost	1997	607 995	4,6	28 066	.	.
	1998	604 092	13,2	79 711	.	.

1) 1997 endgültiges Ergebnis.

2 Obst
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Sauerkirschen				
		Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	t	kg	
Deutschland	1997	3 199 712	5,1	162 376	.	.
	1998	3 216 288	8,7	279 675	.	.
Baden-Württemberg	1997	160 209	8,8	14 177	8,4	8,5
	1998	160 209	15,3	24 550	14,3	14,7
Bayern	1997	85 609	6,5	5 527	6,5	6,5
	1998	85 609	14,1	12 050	14,1	14,1
Brandenburg	1997	327 357	5,3	17 350	5,3	5,3
	1998	343 933	6,1	20 980	10,2	6,7
Hamburg	1997	12 315	7,7	948	8,1	8,1
	1998	12 315	9,0	1 108	14,1	13,7
Hessen	1997	42 179	.	.	.	.
	1998	42 179	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	1997	125 590	1,0	1 256	.	.
	1998	125 590	5,3	6 656	.	.
Niedersachsen	1997	91 220	7,7	7 033	8,1	8,0
	1998	91 220	9,0	8 210	14,1	13,6
Nordrhein-Westfalen	1997	132 506	4,1	5 368	4,6	4,5
	1998	132 506	16,1	21 360	12,9	13,3
Rheinland-Pfalz	1997	564 877	9,9	55 754	6,9	9,3
	1998	564 877	16,1	90 945	12,5	15,4
Saarland	1997	2 027	2,6	53	2,6	2,6
	1998	2 027	10,2	207	10,2	10,2
Sachsen	1997	689 809	2,3	15 866	.	.
	1998	689 809	6,1	42 078	.	.
Sachsen-Anhalt	1997	340 467	2,4	8 171	.	.
	1998	340 467	4,1	13 959	.	.
Schleswig-Holstein	1997	84 294	11,2	9 409	13,3	12,9
	1998	84 294	.	.	.	.
Thüringen	1997	541 253	3,4	18 132	6,3	4,9
	1998	541 253	5,9	31 772	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1997	1 175 236	8,6	101 601	7,4	7,7
	1998	1 175 236	14,0	164 230	12,5	12,9
Neue Länder und Berlin-Ost	1997	2 024 476	3,0	60 775	.	.
	1998	2 041 052	5,7	115 445	.	.

1) 1997 endgültiges Ergebnis.

StBA, FS 3, R 3.2.1, 2/1998

3 Reben

3.1 Wachstumstand Ende Mai

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	1997	1998
Deutschland ¹⁾	3,0	2,2
Baden-Württemberg	2,9	2,1
Württemberg	2,9	2,0
Baden	2,9	2,1
Bayern	3,2	1,9
RB Unterfranken	3,2	1,9
Mittelfranken	3,4	2,3
Schwaben	2,5	2,0
Übrige Gebiete	4,0	2,4
Brandenburg	3,0	2,0
Hessen	2,6	2,2
Hessische Bergstraße	2,6	2,2
Rheingau	2,7	2,3
Nordrhein-Westfalen	2,0	2,0
Rheinland-Pfalz	3,0	2,2
Ahr	3,4	1,7
Mittelrhein	2,7	1,9
Mosel-Saar-Ruwer	3,0	2,0
Nahe	3,1	2,2
Rheinhessen	3,2	2,2
Pfalz	2,8	2,2
Saarland	2,7	1,5
Sachsen	3,7	2,1
Sachsen-Anhalt	3,1	1,5
Thüringen	3,6	2,8
Nachrichtlich:		
Früheres Bundesgebiet	3,0	2,2
Neue Länder	3,3	1,8

1) Nur weinanbauende Länder.

3 Re
3.2 Angaben über Wit
 % der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
							Winter und
1	Wetterschäden	keine	94	89	93	100	96
2		schwache	5	9	6	-	4
3		mittlere	1	2	1	-	-
4		starke	0	0	-	-	-
5	Winterfeuchtigkeit	zu gering	39	36	66	50	50
6		ausreichend ..	61	64	34	50	50
7		zu groß	-	-	-	-	-
8	Holzreife	schlecht	-	-	-	-	-
9		mittel	14	12	13	50	15
10		gut	86	88	87	50	85
11	Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen	keine	99	100	99	92	96
12		schwache	1	0	-	8	3
13		mittlere	0	0	1	-	1
14		starke	0	-	-	-	-
15	Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben	keine	100	100	100	100	100
16		schwache	-	0	-	-	-
17		mittlere	0	0	0	-	-
18		starke	-	-	-	-	-
19	Austrieb der Reben	schlecht	-	-	-	-	-
20		mittel	14	12	13	-	31
21		gut	86	88	87	100	69
							Monat
22	Niederschläge	zu gering	42	47	62	100	23
23		ausreichend ..	57	52	38	-	77
24		zu hoch	1	1	-	-	-
25	Temperaturverlauf	ungünstig	1	0	4	-	-
26		normal	37	35	25	-	73
27		günstig	62	65	71	100	27

1) Nur weinanbauende Länder.

StBA, FS 3, R 3.2.1, 2/1998

ben
terung und Entwicklung 1998
teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
Frühjahr								
100	100	100	80	100	100	94	95	1
-	-	-	20	-	-	5	5	2
-	-	-	-	-	-	1	-	3
-	-	-	-	-	-	0	-	4
-	34	33	100	43	29	38	52	5
100	66	67	-	57	71	62	48	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
100	14	-	20	14	71	13	38	9
-	86	100	80	86	29	87	62	10
100	97	100	99	99	93	99	96	11
-	2	-	1	1	7	1	4	12
-	1	-	-	-	-	0	-	13
-	0	-	-	-	-	0	-	14
100	100	100	100	100	100	100	100	15
-	0	-	-	-	-	0	-	16
-	0	-	-	-	-	0	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
100	16	17	20	14	57	14	29	20
-	84	83	80	86	43	86	71	21
Mai								
-	30	-	100	100	100	41	100	22
100	68	100	-	-	-	58	-	23
-	2	-	-	-	-	1	-	24
-	2	-	-	-	-	1	-	25
-	40	33	40	-	29	37	19	26
100	58	67	60	100	71	62	81	27

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Beginnend ab 1995 werden Angaben über den Bestand und den Einsatz von Schleppern und Mähdeschern vierjährlich im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht.

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65 189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich